



#72, Juni/Juli 2007

## MONKS Demo Tapes 1965 CD

playloud.org | Aus dem gleichen Hause wie der MONKS-Film kommt nun ein weiteres exzellentes Dokument über die Musikgeschichte schreibenden Tonsurträger. Das heißt,



als diese Demo-Aufnahmen 1965 in Ludwigsburg nahe Stuttgart entstanden, waren die MONKS noch langhaarig und eben erst aus den FIVE TORQUAYS hervorgegangen. Zusammen mit ihren „Erfindern“ und Produzenten Niemann und Remy entstanden erste Versionen der ein Jahr später auf dem „Black Monk

Time“ perfektionierten Songs, zwei Tracks, die hier noch enthalten sind („Pretty Suzanne“ und „Hushie pushie“), verschwinden wieder aus dem Repertoire, zwei andere („Complication“ und „Shut up“) sind noch nicht dabei, doch die Qualität ist alles andere als rumpliger Kellersound, sondern faszinierend frisch und crisp – deutsche Toningenieurskunst bei der Arbeit. Eine ausführliche Würdigung der MONKS fand ja bereits in Ox #69 statt, deshalb der Hinweis auf den Artikel dort, den Dokumentarfilm „Monks – The Transatlantic Feedback“ sowie die ausführlichen Linernotes im zwölfseitigen Booklet. Als Bonus gibt's noch zwei Songs der FIVE TORQUAYS. Die perfekte Ergänzung zum „Black Monk Time“-Album. (38:34) (8)

Joachim Hiller